

Öffentlichkeitsarbeit im GAW Kurhessen-Waldeck 2025

Bericht zur Mitgliederversammlung am 3. November 2025

1. Die Öffentlichkeitsarbeit des GAW im Berichtszeitraum 2025

Im folgenden Bericht wird ein kurzer Überblick über die verschiedenen Bereiche und Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit des Gustav-Adolf-Werkes Kurhessen-Waldeck für das Jahr 2025 gegeben: Der Newsletter, die Homepage, Mailings und anlassbezogene Spendenaufrufe sowie die Social-Media Treffen.

1.1. Newsletter

Auch in diesem Jahr wurden zwei Newsletter versendet, um über die Arbeit des GAW und aktuelle Projekte zu informieren.

Der erste Newsletter wurde Mitte April versendet. Der Newsletter für die zweite Jahreshälfte wurde Mitte Oktober versandt.

Im **Newsletter 1/2025** wurde an Pfarrerin Dorothea Gertig gedacht, die im November 2024 im Alter von 85 Jahren verstorben. Sie war langjährige Leiterin der Frauenarbeit im GAW und hat vielfältige Spuren hinterlassen. Wie üblich haben wir im ersten Newsletter des Jahres die Projekte der GAW-Konfirmandengabe (Argentinien und Armenien) vorgestellt, die wir als exemplarische Projekte für das Jahr 2025 ausgewählt hatten und das Jahresprojekt der Frauenarbeit (Griechenland). Für die Arbeit vor Ort haben wir kirchlich Engagierten folgende Ideen und Materialien vorgestellt: Das Angebot der Vorträge für Gemeinden, die Vorschläge für GAW-Kollekten im Jahr 2025, das Material der Gottesdienstentwürfe der GAW-Zentrale (Schulanfängergottesdienste, Reformationstag, Jugendgottesdienste zur Konfigabe), Videos und Sharepics für Social Media zur Konfigabe, u.v.m. Schließlich haben wir auf die Mitgliederversammlung im November 2024 zurückgeschaut und die Wahl des neuen Vorstands. Die neuen Mitglieder des Vorstands Vikarin Anna Berting, Christel Sippel sowie Pfarrer Dr. Michael Koktysz wurden willkommen geheißen.

In der **zweiten Ausgabe des Newsletters** standen folgende Themen im Mittelpunkt: aktuelle Aktivitäten und Anregungen, wie zum Beispiel die Predigtgedanken zum

Reformationstag von Prälat i. R. Martin Dutzmann, Präsident des Gustav-Adolf-Werks und das Vortragsangebot der Frauenarbeit im GAW Kurhessen-Waldeck. Wir haben zur Mitgliederversammlung am 3. November in Kassel eingeladen und zurückgeschaut auf die bundesweite Delegiertenversammlung des EKD-Diasporawerks Gustav-Adolf-Werk e.V. (GAW), die vom 21. bis 23. September 2025 in Rastede (GAW Oldenburg) stattfand. Schließlich wurde auf das 175-jährige Jubiläum der GAW-Frauenarbeit und das Jubiläumswochenende im April 2026 in Leipzig und den nächsten „Frauentalk weltweit“ am 28. Oktober 2025 hingewiesen.

Meine Aufgaben bestanden bei beiden Newslettern wieder in der Zusammenstellung der Inhalte, dem Verfassen von eigenen Berichten und Texten, der Auswahl von Fotos und Texten des GAW der EKD, die Anfrage für externe Fotos, Zusammenstellung von Fotos sowie die Kommunikation mit Frau Marit Thiede der Internetagentur „Content & Code GmbH“ in Leipzig, die das Layout und den Versand an die Mitglieder auch in diesem Jahr zuverlässig umgesetzt hat. Der Großteil der Empfänger entsteht durch den Versand über die zugänglichen landeskirchenlichen Mailverteiler.

1.2. Homepage

Auf unserer Homepage www.gaw-kurhessen-waldeck.de werden seit Jahresbeginn wieder die aktuellen Projekte und das Jahresprojekt der Frauenarbeit ausführlich vorgestellt und Material bereitgestellt.

Mit Hilfe von **Anna Berting**, die schon vor ihrer Wahl in den Vorstand im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mitgearbeitet hat, wurde die Umgestaltung und Erweiterung der Homepage fortgesetzt. Ein Fokus unserer Überlegungen war die Homepage Benutzerfreundlicher und barrierefreier zu gestalten.

Aus der neuen Rubrik „Mitmachen“ wurde die nun die **Rubrik „Material“**. Um das Engagement vor Ort zu stärken, werden dort vielfältige Ideen, Informationen und Materialien bereitgestellt, auf die Interessierte frei zugreifen können: Gemeindebriefvorlagen und Textbausteine, Informationen zu GAW-Kollekten, Vorlagen zu Kollektenabkündigungen, Werbung für die Vorträge der Frauenarbeit in

Kirchengemeinden und Material aus der GAW-Zentrale zu Schulanfängergottesdiensten, zur Konfirmandengabe und zum Reformationstag.

Erweitert wurde der Bereich **Gemeindebriefvorlagen und Textbausteine**. Dort sind nun bereits Gemeindebriefvorlagen und Fotos zu GAW-Projekten 2026, verfasst von Anna Berting, zu finden. Außerdem finden Sie ganz neu eine Verlinkung zu einer neuen Seite auf der Seite des Gesamtwerks. Frau Pauska aus der Zentrale hat dort eine umfangreiche Seite mit Textbausteinen und Fotos für Gemeindebriefe oder andere Veröffentlichungen erstellt, die je nach Benutzung angepasst und individualisiert werden können. Die Seite des Gesamtwerks finden Sie hier: [Vorlagen für Gemeindebriefe - Gustav-Adolf-Werke e.V.](#)

Die Zusammenarbeit mit der **Internetagentur „Content & Code GmbH“** mit Sitz in Leipzig läuft weiterhin sehr gut. Neben der Mitarbeiterin Marit Thiede, die unsere Ansprechpartnerin ist, setzt auch der Mitarbeiter Richard Berge in Vertretung Aktualisierungen und Veränderungen auf der Homepage zeitnah und zuverlässig um.

1.3. Mailings und anlassbezogene Spendenaufrufe

In diesem Jahr haben wir wieder mit Rundmails auf aktuelle Spendenaufrufe und Projekte aufmerksam gemacht.

Anfang April wurde eine **Rundmail zur Konfirmandengabe** („Platz für Fantasie“ GAW-Konfigabe 2025 für Argentinien und Armenien) versandt, die einen Überblick über die beiden Projekte gegeben hat und auf verschiedenes Material (Sharepics Social Media, Brief an die Konfirmand*innen, Brief an die Eltern, u.v.m.) verwiesen hat.

Mitte Juni haben wir allen Gemeindepfarrämtern, Prädikant*innen, Vikar*innen und Kindergottesdienstbeauftragten in einer **Rundmail** das Material zur Gestaltung eines **Gottesdienstes zum Schulbeginn** mit dem Titel „Gott hält mich in seiner Hand!“ zukommen lassen. Das angebotene Material umfasste eine Vorlage für die Gestaltung eines Gottesdienstes zum Schulanfang. Erarbeitet wurde der Entwurf von Pfarrerin Elvira Hücklekemkes (Berlin). Verbunden mit diesem Entwurf war ein Kollektenaufwurf für die GAW-Kindergabe 2025, für Kinderclubs für Roma-Kinder in Bulgarien.

Im Oktober wurden die **Predigtgedanken zum Reformationstag** an alle Pfarrer*innen, Prädikant*innen, Lektor*innen und Vikar*innen unserer Landeskirche per Mail gesendet. Wir haben eingeladen sich bei der Vorbereitung auf den Reformationstag von der Predigthilfe inspirieren zu lassen. Mit den Predigtgedanken war ein **Kollektenvorschlag** für Initiativen in evangelischen Kirchen, die ein friedliches Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Nationen fördern und die Gemeinschaft stärken.

Die Predigtgedanken zum Reformationstag des GAW kamen in diesem Jahr von Prälat i. R. Martin Dutzmann, Präsident des Gustav-Adolf-Werks, unter dem Titel „Ungeteilte Liebe und Vergewisserung im Glauben“ (5. Mose 6.4-9).

1.4. Social-Media Treffen

Auch in diesem Jahr habe ich an den digitalen Social-Media-Treffen teilgenommen, die von der GAW-Zentrale angeboten werden. Bei diesen Treffen kommen die Öffentlichkeitsbeauftragten aus den bundesweiten „Hauptgruppen“ zu einem Austausch über die Öffentlichkeitsarbeit insgesamt zusammen. Es ist eine sehr gute Möglichkeit sich auszutauschen und zu erfahren, wie andere ihre Öffentlichkeitsarbeit organisieren. In dieser Runde beraten wir uns auch gegenseitig oder kommen auf neue Ideen.

So ist in dieser Runde der Wunsch einer zentralen und frei zugänglichen Sammlung von Textbausteinen und Fotos zu den jährlichen Projekten geäußert und besprochen worden. Dank der engagierten Arbeit von Frau Maaja Pauska (Ansprechpartnerin der Pressestelle, Redaktion, Internet, Projektarbeit in der GAW Zentrale in Leipzig) wurde dieser Impuls aus dem Social-Media-Treffen rasch umgesetzt und ist nun, wie unter 1.2. erwähnt, auf der Homepage des Gesamtwerks zu finden. Das ist ein deutliches Zeichen für die gute Kooperation und einer immer weitergehenden Vernetzung der Öffentlichkeitsarbeit im GAW. An dieser Stelle möchte ich Frau Pauska sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Ein großer Dank gilt auch Enno Haaks, Generalsekretär des GAW, der die Social-Media-Treffen moderiert und begleitet.

1.5. Fazit & Dank

Beenden möchte ich meinen diesjährigen Bericht mit einem Dank an alle, die mit Ihrem Wirken zur Öffentlichkeitsarbeit im GAW beitragen: den Kolleg*innen aus dem Vorstand und allen, die mit Ihrem Engagement in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und an vielen Orten unserer Landeskirche die Inhalte des GAW vertreten, bekanntmachen und ihnen ein Gesicht geben. Als GAW sind wir ein Netzwerk, das evangelische Christinnen und Christen, die als Minderheit leben, weltweit unterstützt. Die tragende Basis allen Engagements im GAW bilden Sie als unsere Mitglieder und Förderer. Mit Ihren Aktionen, Spenden, und Kollekten machen Sie die Arbeit des GAW erst möglich.

Ein herzlicher Dank gilt Pfarrerin Anna Berting, die mich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und durch ihre Impulse eine große Bereicherung für die Arbeit im Vorstand ist.

Schließlich freue ich mich sehr über das Vertrauen, die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit weiterführen zu dürfen, wenn ich ab Dezember als Pfarrerin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neapel, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI), tätig sein werde.

Pfarrerin Elisa Schneider

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im GAW Kurhessen –Waldeck e.V.

Frankfurt am Main, im Oktober 2025